

# ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST

HERAUSGEGEBEN VOM  
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-  
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.

37. JAHRG.

NUMMER 5.

Halle, den 1. März 1912.

Zuschriften an die **Redaktion**, sowie alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an das „**Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst**“ in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Neue Wege. — Die Fasern des Stahls. — Japanische Uhren. — Unterrichtsstunden der Leipziger Uhrmacherlehrlinge in den Geschäftsräumen der Firma Georg Jacob, G. m. b. H. — Das Greenwich des XVI. Jahrhunderts. — Wie kann der Reparatteur bei einfachen Zylinder- und Ankeruhren eine möglichst gute Regulierung erzielen? — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Patentbericht.

## Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Kollegen, tretet sobald als möglich unserer Einbruchshilfskasse bei. Je eher, desto besser für jeden. Alle Kollegen, gleichviel, ob sie Verbands- oder Bundesmitglieder sind, werden aufgenommen. Auskunft erteilt postwendend unsere Geschäftsstelle in Halle a. S., Mühlweg 19.

**Einbruchshilfskasse des Zentralverbandes.** Die, unserer Einbruchshilfskasse angehörenden Mitglieder und Kollegen möchten wir hiermit nochmals an die Einsendung der Beiträge für 1912 erinnern. In letzter Zeit sind wieder mehrfach Fälle bekannt geworden, wo Versicherungsgesellschaften in rigoroser Art und Weise vorgegangen sind. Wir erwarten von unseren Kollegen, dass sie aus solchen Vorkommnissen rechtzeitig die Lehre ziehen und unserer — nun schon im dritten Jahr bestehenden — Kasse beitreten, welche alle ihre Mittel den Angeschlossenen zur Verfügung stellt und fast gar keine Verwaltungskosten hat. Wenn alle Kollegen, welche über ihre Versicherung zu klagen haben, unserer Kasse beitreten, dann wäre diese Kasse bald in der Lage, jeden Ansprüchen zu genügen. Also, wer te Kollegen, denkt an unsere Einbruchshilfskasse und empfehlet sie, wo es nur möglich ist.

**Verbandstag des Zentralverbandes, Eisenach 1912.** Die Vorarbeiten für unseren Verbandstag (3. bis 7. August in Eisenach) schreiten rüstig vorwärts. Unter anderen ist es uns gelungen, Herrn Geheimen Regierungsrat Prof. Dr. A. Miethe, von der Charlottenburger Hochschule, für einen Vortrag mit Vorführungen zu gewinnen. Einen weiteren Vortrag wird Herr Generalsekretär Dr. Meusch, Hannover, über gewerbliche Organisationsfragen halten. Weiter sind wir mit dem Verkehrsverein Eisenach und den Stadtbehörden von Eisenach in Verbindung getreten, um allen Besuchern möglichst angenehmen Aufenthalt während der Tagung zu verschaffen. Für die mit der Tagung verbundene Ausstellung von Uhren, Gold- und Silberwaren, Schaufensterleinrichtungen, Etais usw. macht sich bereits grosses Interesse wahrnehmbar. Da es in diesem Jahre die einzige derartige Ausstellung ist (die Unterverbände ver-

anstalten in diesem Jahr nur Versammlungen ohne Ausstellung), so haben schon namhafte grösste Firmen Unterhandlungen wegen des Platzes mit uns angeknüpft. Die Situationspläne sind zurzeit zur Vervielfältigung im Druck, und werden diese mit den Prospekten, welche alle näheren Angaben über Platzmiete und Dauer der Ausstellung enthalten, an die Firmen der in Frage kommenden Branchen demnächst zum Versand gebracht. Da allzuviel Platz nicht zur Verfügung steht (in Eisenach gibt es wenig geeignete Lokalitäten), ist eine umgehende Belegung sehr zu empfehlen.

**Ausstellung von Lehrlingsarbeiten und Prämiiierung.** Mit dem Verbandstag wird auch diesmal eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten aller Jahrgänge verbunden sein. Wir richten an alle unsere werthen Kollegen die dringendste Bitte, für eine Beteiligung an dieser Ausstellung, welche ja nur alle 3 Jahre stattfindet, schon jetzt besorgt zu sein.

**Die Ausstellung der Uhrmacherschulen sowie der Fachklassen** ist eine besondere und umfasst praktische Arbeiten und Fachzeichnungen, nach Lehrgängen geordnet. Diese Ausstellung, welche zum ersten Male veranstaltet wird, soll Aufklärung über die Leistungsfähigkeit unserer Fachschulen in weitere Kreise bringen, und denjenigen Herren Kollegen, die als Lehrer tätig sind, Gelegenheit zum Austausch ihrer Erfahrungen usw. geben. Die Beteiligung an dieser Ausstellung wird, das kann man schon heute sagen, sehr umfassend sein und interessant werden.

**Mitgliederliste des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten.** In vorliegender Nummer finden unsere werthen Kollegen die neu berichtigte Liste der Mitglieder des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten. Wir ersuchen unsere werthen Mitglieder, beim Einkauf in erster Linie die Firmen zu berücksichtigen, welche zu dem Verbandsverbande, durch den Abschluss der Münchener Verträge, in nähere Beziehungen getreten sind und unsere Bestrebungen, welche auf eine Besserung der Zustände im Uhrenhandel hinführen, unterstützen. Nur dann, wenn wir auch unseren Verpflichtungen nachkommen, sind die Grossisten imstande, unsere Wünsche zu erfüllen.